

EXPERTENRUNDE

Die Zukunft der Immobilien



◆ **Zukunftsdis-**
kussion über
den Immobili-
enmarkt: Ar-
chitekt Win-
fried Lechner,
KR Hanno So-
ravia, FVO Tho-
mas Malloth,
FGO Michael
Fohn (Kärnten)
und FGO Ger-
ald Gollenz
(Steiermark)

SALIER

Im Vorfeld der Immobilienmesse der *Kleinen Zeitung* „Lebensraum 2010“ diskutierten junge Löwen und graue Eminenzen über die Zukunft der österreichischen und internationalen Immobilienmärkte.

Auf Einladung von Immobilien-Fachverbandsobmann Thomas Malloth und WK-Fachgruppenobmann Gerald Gollenz trafen sich Experten zu einer Talk-Runde über Chancen und Risiken im Immobilienbereich. Gerald Gollenz, Architekt Winfried Lechner und Immobilien-Tycoon Hanno Soravia skizzierten ein differenziertes Bild zwischen Internationalität und regionalen Aspekten:

„Den Blick über die Grenzen kann man auch regionalen Investoren und Projektentwicklern nicht ersparen“, plaudert Soravia aus der Schule. „Eine Einschätzung internationaler Trends gibt auch Orientierung am regionalen Markt. Natürlich ist vieles auf die Steiermark zugeschnitten, aber auch die Nachbarländer Slowenien und Kroatien sind Wachstumsmärkte, deren Entwicklung man vom Heimmarkt nicht losgelöst betrachten sollte“, so der international erfolgreiche Projektentwickler. „Wir brauchen neue Perspektiven“, meint Architekt Winfried

Lechner. „In Zukunft wird es nicht mehr heißen ‚Was kostet eine Immobilie?‘, sondern Anschaffung, Betriebskosten und Energiekosten werden einen Nutzwert für den Mieter oder Eigentümer ergeben, der dann insgesamt im Verkehrswert einer Immobilie zum Ausdruck kommt.“

Eine solide Basisausbildung und die fortlaufende Bereitschaft zur Weiterbildung der Immobilienmakler und Bauträger ist für



◆ **Wohnbau-Landesrat Johann Seitinger:** „Jedes thermisch sanierte Gebäude verbessert die Energiebilanz und damit unsere Lebensqualität“

Ing. Gerald Gollenz von der WK Steiermark der Schlüssel für eine perfekte Beratung. „Unsere Berufsgruppe darf nie auf ihrem Wissensstand stehen bleiben, denn die Märkte verändern sich laufend und werden für Laien immer unberechenbarer.“, hält Gollenz ein Plädoyer für das weiterführende Bildungsangebot der WK Steiermark.

Trends im Wohnbau

Auch im Lebensressort des Landes Steiermark sieht man den Trend zur ganzheitlichen Betrachtung des Wertes einer Immobilie. Dabei werden die Energiekosten zu einem zentralen Faktor. Doch nicht nur das Geldbörsel, sondern auch die Umwelt wird durch eine schlechte Energiebilanz bei Gebäuden belastet. Daher fördert das Land Steiermark die Thermografie bei Ein- und Mehrfamilienhäusern, mit der die Energieverluste an der Außenhaut eines Gebäudes gemessen werden. Wohnbau-Landesrat Johann Seitinger dazu: „Die

Thermografieaufnahmen von Spezialisten in Kombination mit einer kompetenten Beratung vermitteln den Eigentümern anschaulich, wo Energie bei Gebäude verloren geht und wie man effektiv bei einer Sanierung ansetzt.“

LEBENSRAUM 2010

13. und 14. März, 9.30 bis 18 Uhr „messe graz/halle A“.

Eintritt: 4 Euro pro Person.

Infos: www.kleinezeitung.at/immobilienmesse

